

**ZA-Archiv Nummer 6335**

**Nichtlandwirtschaftlich Berufstätige  
in Dörfern der DDR 1986**

Die Untersuchung ist von der  
Staatlichen Zentralverwaltung  
für Statistik genehmigt und  
registriert

Die Beantwortung ist freiwillig!

A	8	6	1	1					
---	---	---	---	---	--	--	--	--	--

- 1 Haben Sie schon einmal an einer derartiger  
Befragung teilgenommen ?

(Bitte tragen Sie die zutreffende Ziffer  
in die Klammer ein!)

- 1 Nein  
2 Ja

- 2 In welchem der genannten Bereiche sind Sie  
hauptberufstätig?

(Bitte tragen Sie die beiden Ziffern des be-  
treffenden Bereiches in die untenstehende  
Klammer ein!)

- 01 In der Industrie  
02 Im Dienstleistungsbereich der Landwirt-  
schaft (z. B. ACZ, ZBO, KfL, Meliorations-  
bau, Trockenwerk usw.)  
03 Im Bauwesen  
04 In der Nahrungsgüterwirtschaft  
05 In der Forstwirtschaft  
06 In der Volksbildung (Schule, Kindergarten)  
07 Im Gesundheitswesen (medizinische Einrich-  
tungen, Kinderkrippe)  
08 Im Sozialwesen  
09 Im Handel  
10 Im öffentlichen Dienstleistungssektor  
11 Im Verkehrswesen  
12 Im Gaststättenwesen  
13 Im Erholungswesen  
14 Im Bereich des genossenschaftlichen oder  
privaten Handwerks und Gewerbes  
15 Im Bereich der Wissenschaft  
16 In kommunalen Bereichen wie Staatsapparat,  
Parteien, Organisationen, Kultur usw.

## 3 Als was sind Sie hauptberuflich tätig ?

(Bitte tragen Sie die Ziffer der zutreffenden Tätigkeit in untenstehende Klammer ein!)

- 1 Als Arbeiterin / Arbeiter
- 2 Als Angestellte / Angestellter ohne Leitungsfunktion
- 3 Als Angestellte / Angestellter mit Leitungsfunktion
- 4 Als selbständiger Handwerker oder Gewerbetreibender

( ) 14

## 4. Welche berufliche Qualifikation haben Sie ?

(Bitte nur die Ziffer der höchsten Qualifikation in die Klammer eintragen)

- 1 Keinen Berufsabschluß
- 2 Angelernter bzw. Teilfacharbeiter
- 3 Facharbeiter
- 4 Meister
- 5 Fachschulabschluß
- 6 Hochschulabschluß

( ) 15

## 5. Sind Sie mit Ihrer Arbeit zufrieden ?

- 1 Nein
- 2 Mehr Nein als Ja
- 3 Mehr Ja als Nein
- 4 Ja

( ) 16

## 6. Wo üben Sie Ihre hauptberufliche Tätigkeit aus ?

(Bitte tragen Sie die zutreffende Ziffer in untenstehende Klammer ein)

- 1 In dem Dorf, in dem ich wohne
- 2 Im Gemeindehauptort
- 3 In einem Dorf / einer Gemeinde außerhalb der Gemeinde, in der ich wohne
- 4 In einer Stadt

( ) 17

7. Welcher der vorgegebenen Gründe für eine hauptberufliche Tätigkeit außerhalb Ihrer Gemeinde trifft für Sie hauptsächlich zu?

(Bitte tragen Sie die Ziffer Ihres Hauptgrundes in untenstehende Klammer ein!)

- 1 Ich sehe keine Gründe für eine Tätigkeit außerhalb meiner Gemeinde
- 2 Ich finde in der Gemeinde keine erwünschte Arbeit, möchte aber hier wohnen bleiben
- 3 Ich finde in der Gemeinde keine erwünschte Arbeit und möchte am Arbeitsort ansiedeln
- 4 Ich würde in der Gemeinde eine erwünschte Arbeit finden, werde aber mit meinen beruflichen Fähigkeiten am Arbeitsort außerhalb der Gemeinde notwendiger gebraucht
- 5 Ich kann an meinem Arbeitsort tägliche Bedürfnisse (z. B. Einkauf) befriedigen, die ich in meiner Gemeinde nicht bzw. nur unzureichend befriedigen kann

( ) 18

Jetzt einige Fragen zu Ihren Wohn- und anderen Lebensbedingungen in Ihrem Wohnort bzw. Dorf.

8. Wo wohnen Sie?

(Bitte tragen Sie die zutreffende Ziffer in die Klammer ein!)

- 1 In einem Dorf bzw. Ortsteil unter 100 Einwohnern
- 2 In einem Dorf bis 200 Einwohner
- 3 In einem Dorf bis 500 Einwohner
- 4 In einem Dorf bis 1000 Einwohner
- 5 In einem Dorf über 1000 Einwohner

( ) 19

9. Würden Sie - wenn sich die Gelegenheit bieten würde - aus Ihrem jetzigen Wohnort wegziehen?

- 1 Nein
- 2 Ja

( ) 20

10. Wenn Sie vor der Wahl stünden, wo würden Sie am liebsten wohnen?

(Bitte die entsprechende Ziffer in untenstehende Klammer eintragen!)

- 1 Weiterhin dort, wo ich gegenwärtig wohne
- 2 In einer anderen Siedlung meiner Gemeinde
- 3 In einem Dorf außerhalb meiner Gemeinde
- 4 In einer Kleinstadt
- 5 In einer Mittelstadt (z. B. Kreisstadt)
- 6 In einer Großstadt

( ) 21

11. Was sind für Sie wichtige Gründe, um in Ihrem Dorf bzw. in Ihrer Gemeinde wohnen zu bleiben?

(Bitte geben Sie die Wichtigkeit nachstehender Gründe durch das Eintragen der Ziffern in die entsprechenden Klammern an!

Dabei bedeuten: 1 -unwichtig  
2 -wenig wichtig  
3 -wichtig  
4 -sehr wichtig )

- |   |        |
|---|--------|
| a) Familiäre Bindung an den Wohnort<br>(Ehepartner, Eltern, Geschwister usw.)                               | ( ) 22 |
| b) Hausbesitz   | ( ) 23 |
| c) Besitz bzw. Zuweisung einer Wohnung  | ( ) 24 |
| d) Gute bzw. bessere Wohnbedingungen und Wohnumwelt   | ( ) 25 |
| e) Gute bzw. bessere Handels- und Dienstleistungseinrichtungen  | ( ) 26 |
| f) Verkehrsmäßig günstige bzw. günstigere Lage zu anderen Orten mit entsprechenden Versorgungseinrichtungen | ( ) 27 |
| g) Gute bzw. bessere Arbeitsbedingungen und berufliche Einsatzmöglichkeiten                                 | ( ) 28 |
| h) Gute bzw. bessere Verdienstmöglichkeiten   | ( ) 29 |
| i) Gute bzw. bessere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung   | ( ) 30 |
| k) Gute bzw. bessere Beziehungen zu anderen Familien  | ( ) 31 |

12. Tragen Sie bitte in nachfolgende Klammer den Grund (Buchstabe) ein, der für Sie am wichtigsten ist!

( ) 32

13. Wie gelangen Sie in der Regel täglich zur Arbeit?

(Bitte tragen Sie die zutreffende Ziffer in die Klammer ein!)

- 1 Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 2 Mit betrieblichen Verkehrsmitteln
- 3 Mit eigenen Verkehrsmitteln
- 4 Ausschließlich zu Fuß

( ) 33

14. Sind Sie mit Ihrem täglichen Wegeaufwand zum Arbeitsort zufrieden?

- 1 Nein
- 2 Ja

( ) 34

15. Welche Zeit benötigen Sie für den Weg zur Arbeit?

(Eine Strecke einschließlich Wartezeiten auf Verkehrsmittel - bitte die zutreffende Ziffer in die Klammer eintragen!)

- 1 Weniger als 10 Minuten
- 2 10 bis unter 20 Minuten
- 3 20 bis unter 30 Minuten
- 4 30 bis unter 40 Minuten
- 5 40 bis unter 50 Minuten
- 6 50 bis unter 60 Minuten
- 7 60 Minuten und mehr

( ) 35

16. Arbeiten Sie im Schichtsystem?

(Bitte die entsprechende Ziffer in die Klammer eintragen!)

- 1 Nein
- 2 Ja, in Teilarbeit
- 3 Ja, zweischichtig
- 4 Ja, dreischichtig

( ) 36

17. Wohnen Sie in einem schönen Dorf?

1 Nein

2 Ja

( ) 37

18. Haben Sie eine eigene Wohnung?

1 Nein

2 Ja

( ) 38

19. Wie sind Sie mit Ihren Wohnbedingungen zufrieden?

(Bitte tragen Sie die zutreffende Ziffer in die Klammer ein!)

1 Völlig unzufrieden

2 Mehr unzufrieden als zufrieden

3 Mehr zufrieden als unzufrieden

4 Völlig zufrieden

( ) 39

20. In was für einem Haus wohnen Sie?

(Bitte die zutreffende Ziffer in die Klammer eintragen!)

1 In einem eigenen Ein- oder Zweifamilienhaus

2 In einem Ein- oder Zweifamilienhaus zur Miete

3 In einem eigenen größeren Haus (Mehrfamilienhaus)

4 In einem Mehrfamilienhaus bzw. Wohnblock zur Miete

( ) 40

21. aus wieviel Räumen besteht Ihre Wohnung?  
(Ohne Bad, Toilette, Flur, Küche)

1 Aus 1 Raum

2 Aus 2 Räumen

3 Aus 3 Räumen

4 Aus 4 Räumen

5 Aus 5 und mehr Räumen

( ) 41

22. Haben sich seit 1971 Ihre Wohnbedingungen verbessert?

(Bitte die zutreffende Ziffer in die Klammer eintragen!)

- 1 Nein, meine Wohnbedingungen haben sich nicht verbessert
- 2 Ja, durch Rekonstruktion bzw. Modernisierung
- 3 Ja, durch Einzug in eine größere, besser ausgestattete Wohnung
- 4 Ja, durch Einzug in eine Neubauwohnung
- 5 Ja, durch Bau eines Eigenheimes

( ) 42

23. Haben sich Ihre Wohnbedingungen vor allem durch Eigeninitiative bzw. Eigenleistungen verbessert?

- 1 Nein
- 2 Ja

( ) 43

( 9 ) 44

24. Welche Unterstützung erhielten Sie bei der eigenständigen Verbesserung Ihrer Wohnbedingungen (finanzielle Zuschüsse, Kredite, Bauleistungen usw.)?

Bitte tragen Sie in die Klammern der nachfolgenden Antwortvorgaben den Grad der Unterstützung wie folgt ein:

- 1 Keine Unterstützung
- 2 Wenig Unterstützung
- 3 Viel Unterstützung
- 4 Sehr viel Unterstützung

- a) Durch den Staat ( ) 45
- b) Durch ortsansässige Landwirtschaftsbetriebe ( ) 46
- c) Durch ortsansässige nichtlandwirtschaftliche Betriebe bzw. Einrichtungen ( ) 47
- d) Durch den Betrieb, in dem ich arbeite ( ) 48
- e) Durch Arbeitskollegen, Verwandte oder Bekannte/Nachbarn ( ) 49

25. Haben Sie in Ihrem Wohnort (beim Rat der Gemeinde) einen Antrag auf besseren Wohnraum gestellt?

- 1 Nein
- 2 Ja

( ) 50

26. Haben Sie in Ihrem Betrieb einen Wohnungsantrag gestellt?

- 1 Nein
- 2 Ja

( ) 51



27. Haben Sie Aussicht, über Ihren Betrieb eine eigene bzw. bessere Wohnung zu erhalten?

1 Nein

2 Ja

( ) 52

28. Wieviele Kinder haben Sie?

(Die zutreffende Ziffer bitte in die untenstehende Klammer eintragen!)

1 Kein Kind

2 Ein Kind

3 Zwei Kinder

4 Drei Kinder und mehr

( ) 53

29. Würden Sie Ihren Kindern zuraten, einen Beruf in der Landwirtschaft zu ergreifen?

1 Nein

2 Mehr Nein als Ja

3 Mehr Ja als Nein

4 Ja

( ) 54

30. Haben Sie ein vertrauensvolles Verhältnis zu Ihrem Bürgermeister?

1 Nein

2 Mehr Nein als Ja

3 Mehr Ja als Nein

4 Ja

( ) 55

31. Haben Sie einen eigenen Garten?

1 Nein, ich habe auch kein Interesse, obwohl ich die Möglichkeit hätte

2 Nein, aber ich hätte Interesse, jedoch habe ich keine Möglichkeit

3 Ja

( ) 56

32. Betreiben Sie eine Kleintierhaltung als Hobby bzw. zur teilweisen Selbstversorgung?

1 Nein, ich habe auch kein Interesse, obwohl ich die Möglichkeit hätte

2 Nein, aber ich hätte Interesse, jedoch keine Möglichkeit

3 Ja

( ) 57

33. Betreiben Sie eine individuelle Hauswirtschaft?

- 1 Nein, ich habe auch kein Interesse, obwohl ich die Möglichkeit hätte
- 2 Nein, aber ich hätte Interesse, jedoch keine Möglichkeit
- 3 Ja

( ) 58

34. Aus welchen Gründen betreiben bzw. würden Sie einen Garten, eine Kleintierhaltung und/oder eine individuelle Hauswirtschaft betreiben?

Bewerten Sie bitte nachfolgende Gründe mit folgenden Ziffern, die Sie in die jeweilige Klammer eintragen:

- 1 keine Bedeutung
- 2 wenig Bedeutung
- 3 große Bedeutung
- 4 sehr große Bedeutung

- a) Um meine Familie bzw. mich selbst mit Gemüse, Obst, Eiern und/oder Fleisch usw. zu versorgen
- b) Um mein Einkommen zu verbessern
- c) Um einen Beitrag zur besseren Versorgung der Bevölkerung der DDR zu leisten
- d) Um einer interessanten Freizeitgestaltung nachzugehen

( ) 59

( ) 60

( ) 61

( ) 62

35. Besitzt Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung nachfolgende Einrichtungen?

Tragen Sie bitte in die jeweilige Klammer eine 1 für Nein und eine 2 für Ja ein!

- a) Außentoilette
- b) Innentoilette/WC
- c) Hauswasserversorgung
- d) Anschluß an eine zentrale Wasserversorgung
- e) Bad oder Dusche
- f) Ofenheizung (Kohle)
- g) Zentral- oder Etagenheizung
- h) Gas- oder Elektroherd
- i) Anschluß an zentrale Entwässerung

63

( ) 64

( ) 65

( ) 66

( ) 67

( ) 68

( ) 69

( ) 70

( ) 71

36. Besitzen Sie in Ihrem Haushalt folgende Gegenstände:  
(Tragen sie bitte die zutreffende Ziffer in die Klammer ein!)

1 Nein

2 Ja

- a) Farbfernsehgerät
- b) PKW
- c) Motorrad/Moped
- d) Tiefkühlschrank bzw. -truhe
- e) Waschvoll- bzw. Halbautomat

( ) 72  
( ) 73  
( ) 74  
( ) 75  
( ) 76

37. Besitzt Ihrer Meinung nach das Wohnen in der Stadt  
größere Vorteile als das Wohnen im Dorf?

1 Nein

2 Ja

( ) 77

38. Sagen Sie uns bitte, welcher der nachfolgenden Gründe bzw.  
Maßnahmen dem Bedürfnis nach Verbesserung Ihrer Wohnbedingungen  
am meisten entspricht!  
(Bitte die zutreffende Ziffer in die Klammer eintragen!)

1 Ich habe kein derartiges Bedürfnis

2 Bauliche Instandhaltungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen am  
Haus bzw. in der Wohnung (z.B. Dachdeckerarbeiten, moderne  
Fenster usw.)

3 Verbesserung der sanitärtechnischen und/oder heizungs-  
technischen Ausstattung der Wohnung bzw. des Hauses

4 Vergrößerung der Wohnraumzahl

5 Verbesserung der Wohnumwelt

( ) 78

39. Würden Sie ein Eigenheim bauen, wenn Sie die Möglichkeit  
hätten?

1 Nein

2 Ja

( ) 79

40. Sagen Sie uns bitte kurz, was Sie am liebsten in Ihrer  
Freizeit tun:

(9) 80

.....  
.....

A	8	6	1	2				
---	---	---	---	---	--	--	--	--

41. Würden Sie im Falle eines Eigenheimbaus Unterstützung benötigen bzw. erwarten von/vom:

(Tragen Sie bitte in die Klammern die entsprechenden Ziffern ein.

Dabei bedeuten: 1 keine Unterstützung  
2 teilweise Unterstützung  
3 große Unterstützung)

- a) Betrieb, in dem Sie arbeiten ( ) 11  
b) Betrieben in Ihrem Wohnort ( ) 12  
c) Örtlichen Staatsorganen ( ) 13  
d) Staat (Kredit) ( ) 14

42. Welche Bedeutung haben für Sie gute Wohnbedingungen für Ihr Wohnenbleiben im Dorf?

(Bitte tragen Sie die entsprechende Ziffer in die Klammer ein!)

- 1 Keine Bedeutung  
2 Wenig Bedeutung  
3 Gleichrangige Bedeutung mit anderen Gründen (z. B. Arbeitsmöglichkeiten)  
4 Große Bedeutung  
5 Sehr große Bedeutung ( ) 15

43. Weshalb wohnen Sie auf dem Dorf ?

(Bitte die Ziffer der für Sie wichtigsten Antwort in die Klammer eintragen!)

- 1 Weil ich im Dorf geboren wurde  
2 Weil ich als Kind mit meinen Eltern aufs Dorf zog  
3 Weil ich ins Dorf einheiratete  
4 Weil ich im Dorf eine Wohnung erhielt  
5 Weil ich im Dorf einen gewünschten Arbeitsplatz erhielt ( ) 16

44. Wie lange wohnen Sie in Ihrem jetzigen Wohnort?

Bitte tragen Sie die Anzahl der Jahre in nachstehende Klammer ein!

Wenn Sie weniger als 10 Jahre in Ihrem jetzigen Wohnort wohnen, dann tragen Sie vor der Jahreszahl bitte eine Null in die Klammer ein (z. B. 5 Jahre: 05)

(-- ) 17

45. Üben Sie eine gesellschaftspolitische Funktion in Ihrem Betrieb aus?

1 Nein

2 Ja

( ) 19

46. Welche gesellschaftliche Tätigkeit bzw. Funktionen üben Sie außerhalb des Betriebes aus?

a) Haben Sie gesellschaftliche Funktionen in staatlichen Leitungen im Kreis, Bezirk oder der Republik?

1 Nein

2 Ja

( ) 20

b) Sind Sie Mitglied der Gemeindevertretung oder einer Ihrer ehrenamtlichen Kommissionen?

1 Nein

2 Ja

( ) 21

c) Üben Sie Funktionen in Parteien und/oder Massenorganisationen außerhalb des Betriebes aus?

1 Nein

2 Ja

( ) 22

d) Arbeiten Sie im Dorfclub oder Dorfjugendclub mit?

1 Nein

2 Ja

( ) 23

e) Sind Sie Mitglied eines Elternaktivs oder einer Elternvertretung?

1 Nein

2 Ja

( ) 24

f) Arbeiten Sie aktiv im VKSK?

1 Nein

2 Ja

( ) 25

g) Arbeiten Sie in anderen gesellschaftlichen oder kulturellen Organisationen Ihrer Gemeinde mit?

1 Nein

2 Ja

( ) 26

47. An welchen Veränderungen der Lebensbedingungen in Ihrem Dorf haben Sie in den letzten Jahren besonders mitgearbeitet ?

a) Haben Sie Ihre Wohnung verschönert ?

1 Nein

2 Ja

( ) 27

b) Haben Sie an der Verschönerung Ihres Wohngebäudes bzw. Wohngrundstückes mitgewirkt ?

1 Nein

2 Ja

( ) 28

c) Haben Sie an der Verbesserung der gastronomischen oder Handelseinrichtungen bzw. der Wege und Straßen mitgearbeitet ?

1 Nein

2 Ja

( ) 29

d) Haben Sie mitgeholfen, Kultur- und Sportstätten zu schaffen bzw. zu verbessern ?

1 Nein

2 Ja

( ) 30

48. Warum beteiligen Sie sich an Arbeiten zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Ihrem Dorf ?

(Bitte tragen Sie die Ziffer der für Sie wichtigsten Antwort in die Klammer ein!)

1 Weil sich fast alle im Dorf an derartigen Arbeiten beteiligen und ich mich nicht ausschließen möchte

2 Weil ich mich in einem schönen Dorf wohler fühle

3 Weil damit die Lebensbedingungen im Dorf denen der Stadt ähnlicher werden

( ) 31

- 49.) Welche der folgenden Lebensbedingungen müßten nach Ihrer Meinung in Ihrem Dorf bzw. in Ihrer Gemeinde verbessert werden ?

(Bitte bringen Sie Ihre Meinung dadurch zum Ausdruck, indem Sie jeweils eine der folgenden Ziffern in die Klammern eintragen:

- 1 nicht notwendig zu verbessern
- 2 kaum oder wenig zu verbessern
- 3 zu verbessern
- 4 vorrangig zu verbessern

- |  |       |    |
|--|-------|----|
| a) Die Verkehrsverbindungen zwischen Arbeits- und Wohnort  | ( )   | 32 |
| b) Die Verkehrsverbindungen zum nächsten mit Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen besser ausgestatteten Ort | ( )   | 33 |
| c) Die Einkaufsmöglichkeiten   | ( )   | 34 |
| d) Die Dienstleistungen  | ( )   | 35 |
| e) Die Wohnverhältnisse  | ( )   | 36 |
| f) Die Einrichtungen der Kinderbetreuung   | ( )   | 37 |
| g) Die Einrichtungen und Möglichkeiten zur kulturellen und sportlichen Betätigung                                    | ( )   | 38 |
| h) Die gastronomischen Einrichtungen   | ( )   | 39 |
| i) Die Möglichkeiten zur politischen und fachlichen Weiterbildung  | ( )   | 40 |
|  | ( 9 ) | 41 |
| 50. Fühlen Sie sich als Dorfbewohner auf besondere Weise mit der Landwirtschaft und ihren Aufgaben verbunden ?       |       |    |
| 1 Nein   |       |    |
| 2 Ja   | ( )   | 42 |
| 51. Unterstützen Sie die Landwirtschaftsbetriebe in Ihrem Territorium bei der Erfüllung ihrer Aufgaben,              |       |    |
| a) indem Sie Pflegeaufgaben für landwirtschaftliche Kulturen (z. B. Rübenpflege) übernehmen ?                        |       |    |
| 1 Nein   |       |    |
| 2 Ja   | ( )   | 43 |

b) indem Sie regelmäßig als -Erntehelfer tätig sind?

1 Nein

2 Ja

( ) 44

c) indem Sie sich aktiv an Arbeiten zur Pflege der Äcker, Flure und Wege (z. B. Steinesammeln) beteiligen?

1 Nein

2 Ja

( ) 45

d) indem Sie Rest- und Splitterflächen für den Anbau von Gemüse oder individuellen Futtermitteln nutzen?

1 Nein

2 Ja

( ) 46

Bitte beantworten Sie uns nun einige Fragen zu Ihren Einkaufsmöglichkeiten bzw. Einkaufsgewohnheiten!

(Bitte tragen Sie die zutreffende Ziffer in die jeweilige Klammer ein!).

In welchem Ort kaufen Sie (oder Ihre Angehörigen) überwiegend ein?

52. Waren des täglichen Bedarfs (z. B. Nahrungs- und Genußmittel, Getränke usw.)

1 Am Wohnort

2 An einem anderen Ort innerhalb der Gemeinde (z. B. Gemeindehauptort, Ortsteil usw.)

3 Außerhalb der Gemeinde, aber nicht in der Kreisstadt

4 In der Kreisstadt

( ) 47

53. Waren, die periodisch immer wieder gekauft werden müssen (z. B. Textilien, Schuhe, Kosmetika, Brennstoffe usw.)

1 Am Wohnort

2 An einem anderen Ort innerhalb der Gemeinde

3 Außerhalb der Gemeinde, aber nicht in der Kreisstadt

4 In der Kreisstadt

( ) 48



54. Waren, die langlebig sind (z. B. Möbel, Industriewaren usw.)

- 1 Am Wohnort
- 2 An einem anderen Ort innerhalb der Gemeinde
- 3 Außerhalb der Gemeinde, aber nicht in der Kreisstadt
- 4 In der Kreisstadt

( ) 49

55. Fühlen Sie sich mit den übrigen Dorfbewohnern verbunden?

- 1 Nein
- 2 Mehr Nein als Ja
- 3 Mehr Ja als Nein
- 4 Ja

( ) 50

56. Fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit von den anderen Dorfbewohnern anerkannt und geachtet?

- 1 Nein
- 2 Mehr Nein als Ja
- 3 Mehr Ja als Nein
- 4 Ja

( ) 51

57. Fühlen Sie sich in Ihren Freizeitaktivitäten sowie in Ihrem Familienleben von den anderen Dorfbewohnern anerkannt und geachtet?

- 1 Nein
- 2 Mehr Nein als Ja
- 3 Mehr Ja als Nein
- 4 Ja

( ) 52

58. Welche Bedeutung haben für Sie Ihre Nachbarschaftsbeziehungen ?

(Bitte tragen Sie die Ziffer der zutreffenden Antwort in die Klammer ein!)

- 1 Keine Bedeutung
- 2 Ich empfinde enge Nachbarschaftsbeziehungen als Belastung
- 3 Kaum Bedeutung, aber ich bemühe mich, mit den Nachbarn auszukommen
- 4 Große Bedeutung, da man im Dorf besonders aufeinander angewiesen ist
- 5 Große Bedeutung, da ich besonderen Wert auf gute Nachbarschaftsbeziehungen lege

( ) 53

59. Wie sind Sie über gemeinsame Vorhaben und Aufgaben in Ihrem Dorf informiert?

(Bitte die zutreffende Ziffer in die Klammer eintragen!)

- 1 Überhaupt nicht
- 2 Wenig
- 3 Gut
- 4 Sehr gut

( ) 54

60. Bitte sagen Sie uns, wie Ihre Vorstellungen über die weitere Ausgestaltung der Lebensbedingungen und des geistig-kulturellen Lebens in Ihrem Dorf mit den gemeinsamen Aufgaben und Aktivitäten übereinstimmen !

- 1 Es gibt keine Übereinstimmung
- 2 Es gibt kaum Übereinstimmung
- 3 Es gibt teilweise Übereinstimmung
- 4 Es gibt volle Übereinstimmung

( ) 55

61. Wie werden Ihre Interessen an der Ausgestaltung des dörflichen Lebens bei der Bestimmung gemeinsamer Aufgaben berücksichtigt?

(Die Ziffer der zutreffenden Antwortvorgabe tragen Sie bitte in die Klammer ein!)

- 1 Sie werden nicht berücksichtigt
- 2 Sie werden teilweise, jedoch zu wenig berücksichtigt
- 3 Sie finden überwiegende Berücksichtigung
- 4 Sie finden volle Berücksichtigung

( ) 56

62. Sind Sie in folgenden Parteien bzw. gesellschaftlichen Organisationen Mitglied?

Bitte tragen Sie in die Klammern eine 1 für Nein oder eine 2 für Ja ein!

- a) Kandidat oder Mitglied der SED ( ) 57
- b) Mitglied einer anderen Partei ( ) 58
- c) Mitglied gesellschaftlicher Organisationen im Betrieb (z. B. FDGB, FDJ, GST usw.) ( ) 59
- d) Mitglied des DTSB (einschließlich DAV der DDR) ( ) 60
- e) Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr bzw. freiwilliger Helfer der Deutschen Volkspolizei ( ) 61
- f) Mitglied des VKSK ( ) 62

g) Mitglied einer kulturellen Interessengemeinschaft (z. B. Chor, Tanzgruppe, Laienzirkel, Orchester, Arbeitsgemeinschaft, Karnevalsverein usw.) ( ) 63

h) Mitglied einer hier nicht genannten gesellschaftlichen Organisation außerhalb des Betriebes (z. B. DFD, DRK, Kulturbund usw.) ( ) 64

63. Sind Sie in der Dorfgrundorganisation der FDJ organisiert?

1 Nein

2 Ja ( ) 65

Bitte beantworten Sie uns nun nochmals drei Fragen zu Ihren gesellschaftlichen Aktivitäten!

64. Wieviel Zeit wenden Sie für ehrenamtliche gesellschaftliche Tätigkeit durchschnittlich wöchentlich auf?

(Bitte tragen Sie die Ziffer der zutreffenden Antwort in die Klammer ein!)

1 Keine

2 Bis 2 Stunden

3 Bis 4 Stunden

4 Bis 6 Stunden

5 Bis 8 Stunden

6 Mehr als 8 Stunden ( ) 66

65. Wenn Sie aufgefordert werden würden, eine ehrenamtliche gesellschaftliche Funktion im Dorf bzw. in Ihrer Gemeinde zu übernehmen, welches Aufgabengebiet würde Sie besonders interessieren?

(Bitte tragen Sie die Ziffer der zutreffenden Antwort in die Klammer ein!)

1 Keines, da ich keine Funktion übernehmen würde

2 Verbesserung der sozialen Betreuung der Dorfbewölkerung

3 Mitarbeit im Dorfclub, Jugendclub, in der Gemeindebibliothek

4 Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit in der Gemeinde

5 Vermittlung von ökonomischen und politischen Kenntnissen

6 Verbesserung der Lebensbedingungen

- 7 Mitarbeit in Leitungen der Ortsorganisationen von Parteien und Massenorganisationen
- 8 Mitarbeit im Aktiv für Ordnung und Sicherheit oder in der Freiwilligen Feuerwehr
- 9 Verbesserung bzw. Erweiterung des kulturellen und sportlichen Lebens im Dorf

( ) 67

66. Wenn Sie keine ehrenamtliche gesellschaftliche Arbeit im Dorf bzw. in der Gemeinde ausüben bzw. auch keine ausüben würden, was hindert Sie besonders daran?

Bitte tragen Sie die Ziffer Ihres Hauptgrundes in die Klammer ein!

- 1 Ich leiste genügend gesellschaftliche Arbeit im Betrieb bzw. außerhalb der Gemeinde
- 2 Mir fehlt die Zeit, um auch im Dorf gesellschaftliche Arbeit leisten zu können
- 3 Ich habe kein Interesse daran
- 4 Mir fehlen die nötigen Informationen über das gesellschaftliche Leben im Dorf bzw. in der Gemeinde
- 5 Ich habe zu wenig Kontakt zu den Einwohnern des Dorfes bzw. der Gemeinde
- 6 Ich würde gesellschaftliche Arbeit im Dorf leisten, aber mich hat noch niemand aufgefordert

( ) 68

67. Welchen Geschlechts sind Sie?

- 1 männlich
- 2 weiblich

( ) 69

68. Wie alt sind Sie?

Tragen Sie bitte in die Klammer Ihr Geburtsjahr ein! (Z. B.: 1947 = 47)

(--) 70

69. Wie ist Ihr Familienstand ?

Die zutreffende Ziffer tragen Sie bitte in die Klammer ein!

- 1 Ledig
- 2 Lebensgemeinschaft
- 3 Verheiratet
- 4 Geschieden
- 5 Verwitwet

( ) 72

Wenn Sie verheiratet sind oder in Lebensgemeinschaft leben, beantworten Sie bitte auch folgende drei Fragen:

70. Ist Ihr Ehepartner bzw. Lebensgefährte berufstätig?

1 Nein

2 Ja

( ) 73

71. Wenn Ihr Ehepartner bzw. Lebensgefährte berufstätig ist, sagen Sie uns bitte, wo er arbeitet.

Bitte tragen Sie die Ziffer der zutreffenden Antwort in die Klammer ein!

1 In einem Betrieb der Landwirtschaft (LPG, VEG, GPG)

2 In einem Dienstleistungsbetrieb der Landwirtschaft (ACZ, ZBO, KfL, Trockenwerk usw.)

3 In der Forstwirtschaft

4 In einem nichtlandwirtschaftlichen Betrieb bzw. einer Einrichtung im Dorf bzw. in der Gemeinde

5 In einem nichtlandwirtschaftlichen Betrieb bzw. einer Einrichtung außerhalb der Gemeinde

( ) 74

72. Welche berufliche Qualifikation hat Ihr Ehepartner bzw. Lebensgefährte?

Bitte tragen Sie nur die Ziffer der höchsten Qualifikation in die Klammer ein!

1 Keinen Berufsabschluß

2 Angelernter bzw. Teilfacharbeiter

3 Facharbeiter

4 Meister

5 Fachschulabschluß

6 Hochschulabschluß

( ) 75

Abschließend nun noch wenige allgemeine Fragen:

73. Sind Sie der Auffassung, daß Ihr Dorf bzw. Ihr Wohnort eine weitreichende Perspektive besitzt?

1 Nein

2 Ja

( ) 76

74. Finden Sie die natürliche Umgebung Ihres Wohnortes schön?

1 Nein

2 Ja

( ) 77

75. Würden Sie die natürliche Umgebung Ihres Wohnortes  
Auswärtigen zu Erholungszwecken empfehlen?

1 Nein

2 Ja

( ) 78

76. wohin machen Sie lieber Ihre Urlaubsreisen?

1 Ins Inland

2 Ins Ausland

( ) 79

Wir danken für Ihre Mitarbeit !